

Niederschrift Nummer RAT/10/030

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	11.07.2013

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriffthführer: Manfred Turk

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzende/r
---------------------	---------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	Stadtverordnete/r	bis TOP 1 öff. Teil / 17:30 Uhr
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r	
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r	
Herr Rolf Elsner	Stadtverordnete/r	
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r	
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r	
Herr Franz Herdring	Stadtverordnete/r	
Herr Günter Jung	Stadtverordnete/r	
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r	
Herr Gerhard Kampmeyer	Stadtverordnete/r	
Herr Heinz Mathwig	Stadtverordnete/r	
Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r	
Herr Uwe Radtke	Stadtverordnete/r	

Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r
Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r
Frau Ute Scheunemann	Stadtverordnete/r
Herr Jens Schmülling	Stadtverordnete/r
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r
Frau Vanessa Eick	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Heinzel	Stadtverordnete/r
Herr Wolfgang Kerner	Stadtverordnete/r
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r
Herr Johannes Hermann Stienen	Stadtverordnete/r

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete/r
--------------------------------	-------------------

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r
Herr Jens Weiselowski	Stadtverordnete/r

Entschuldigt fehlen

Herr Wolfgang Kerak	Stadtverordnete/r
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r
Herr Andree Saatkamp	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Horst Mecklenbrauck	Erster Beigeordneter
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Herr Manfred Turk	Schriftführer/in
Herr Bernd Roreger	Städt. Rechtsdirektor
Herr Thomas Hartl	Stadtverwaltungsrat
Herr Dieter Heuer	Verwaltungsfachangestellter

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Besetzung der Stelle eines Beigeordneten für das Dezernat II	10/1238
2	Konzessionierungsverfahren Strom für das Stadtgebiet Bergkamen hier: Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages zwischen der Stadt Bergkamen und den GSW Gemeinschaftsstadtwerken GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	10/1218
3	Begegnungszentrum Schacht III in Bergkamen-Rünthe hier: Interessensbekundungsverfahren	10/1215
4	Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Gemeinden gemäß § 55 Kreisordnung (KrONRW) hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2013	10/1230
5	"Arbeitskreis Demokratie"	10/1239
6	Änderung der Honorarordnung für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen	10/1189
7	Vergünstigungen für Ehrenamtskarteninhaber hier: Änderungen der - Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen - Entgelt- und Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Bergkamen - Entgeltordnung für das Stadtmuseum - Benutzungsordnung/Benutzungsbedingungen für die Artothek der städt. Galerie "sohle 1"	10/1223
8	Gewerbe- und planungsrechtliche Regelungen zu Spielhallenstandorten in Bergkamen	10/1231
9	Antrag der FDP-Fraktion vom 29.04.2013 hier: Aussetzung von Satzungsbeschlüssen zur Dichtheitsprüfung	10/1212
10	Einwohnerfragestunde	
11	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Besetzung der Stelle eines Beigeordneten für das Dezernat II****Vorlage: 10/1238**

Vor Eintritt in das Wahlverfahren erläutert Bürgermeister Schäfer noch einmal den Ablauf. Danach ist Grundlage der § 71 i. V. m. § 50 GO NRW, wobei es sich nach dem gesetzlichen Text, um eine offene Abstimmung handelt.

Die CDU-Fraktion hat schriftlich mitgeteilt, dass sie eine geheime Abstimmung wünscht. Falls geheim gewählt werden soll, müsste dies jedoch in der heutigen Sitzung noch einmal beantragt werden.

Weiterhin teilt er mit, dass der Bewerber Andreas Mruck seine Bewerbung zurückgezogen hat.

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass nicht über die Personen diskutiert werden darf. Sollte dieser Wunsch bestehen, ist zunächst die Öffentlichkeit auszuschließen.

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf stellt den Antrag auf geheime Abstimmung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Sparringa bemängelt für die Fraktionen CDU, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP-Fraktion und die Fraktion BergAUF die Vorgeschichte zur heutigen Wahl.

Er äußert seine Enttäuschung darüber, dass nicht im Vorfeld ein Austausch aller Fraktionen über die Personen und die durchzuführende Wahl stattgefunden hat, z.B. in einem interfraktionellen Gespräch. Die genannten Fraktionen werden aus diesem Grunde dem Wahlvorgang fernbleiben.

SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer begründet im Anschluss daran nochmals die Entscheidung seiner Fraktion und sein Vorgehen.

Bürgermeister Schäfer schlägt für die Auszählung

Stadtverwaltungsrat Thomas Hartl und
Verwaltungsfachangestellten Dieter Heuer

vor.

Die Ehrenratsmitglieder

Richard Heinzl und
Regina Müller-Hinz

sollen der Auszählung beiwohnen.

Dieser Vorschlag findet die Akzeptanz des Rates.

Nachdem auf die Frage von Bürgermeister Schäfer, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, keine Vorschläge abgegeben werden, eröffnet er den Wahlgang.

Nach der Frage, ob alle an dem Wahlvorgang teilgenommen haben, schließt Bürgermeister Schäfer den Wahlvorgang und bittet um Auszählung.

Bürgermeister Schäfer gibt folgendes Wahlergebnis bekannt:

17 Ratsmitglieder haben nicht teilgenommen
23 Stimmen wurden abgegeben
Alle Stimmen waren gültig

Auf die Kandidatin Kerstin Heidler entfällt 1 Stimme.
Auf den Kandidaten Holger Lachmann entfallen 22 Stimmen.

Damit ist der Kandidat Holger Lachmann gewählt.

Bürgermeister Schäfer gratuliert ihm zu seiner Wahl.

Die Fraktionsvorsitzenden schließen sich der Gratulation an.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt den Bewerber

Herrn Holger Lachmann

mit Wirkung vom 01.12.2013 zum Beigeordneten für das Dezernat II der Stadt Bergkamen. Die Wahlzeit beträgt acht Jahre. Die Einweisung in die Stelle hat unter Berücksichtigung des § 17 Abs. 2 des Landesbeamtengesetzes NRW zu erfolgen. Vom Tage der Einweisung an sind die Dienstbezüge nach der Besoldungsgruppe B 2 BBesG zu zahlen.

Der Beigeordnete für das Dezernat II erhält eine Aufwandsentschädigung unter Berücksichtigung des § 6 der Eingruppierungsverordnung NRW.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 22 Nein 1

Tagesordnungspunkt 2:

Konzessionierungsverfahren Strom für das Stadtgebiet Bergkamen

hier: Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages zwischen der Stadt Bergkamen und den GSW Gemeinschaftsstadtwerken GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen

Vorlage: 10/1218

Alle Fraktionen der im Rat vertretenen Parteien bedanken sich bei der Verwaltung für die gute Vorarbeit zur heutigen Beschlussvorlage und stellen gemeinsam fest, dass der heutige Beschluss gut für die Stadt Bergkamen aber auch gut für die Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt den Bürgermeister, den als Anlage I zu dieser Vorlage beigefügten Entwurf eines Konzessionsvertrages mit der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Begegnungszentrum Schacht III in Bergkamen-Rünthe**

hier: Interessensbekundungsverfahren

Vorlage: 10/1215

SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer erklärt, dass seine Fraktion besonders auf die zukünftige Nutzung achten wird. Ziel muss es sein, die Lärmbelästigung für die im Umfeld wohnende Bevölkerung zu minimieren. Er spricht den Wunsch aus, dass sich geeignete Interessenten für die Nutzung bewerben.

Der CDU-Fraktionsvorsitzenden Middendorf ist es wichtig, dass die Option einer Vermietung bestehen bleibt.

Stadtverordneter Grziwotz von der Fraktion Bündis 90/Die Grünen weist darauf hin, dass darauf zu achten ist, dass für die Bergkamener Bevölkerung weiterhin die Möglichkeit bestehen bleibt, die Räumlichkeiten zu nutzen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Interessensbekundungsverfahren entsprechend dem als Anlage I beigefügten Veröffentlichungstext durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Gemeinden gemäß § 55 Kreisordnung (KrONRW)**

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2013

Vorlage: 10/1230

Nach nochmaliger kurzer Begründung durch die CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf weist Beigeordneter Mecklenbrauck darauf hin, dass das jetzt vorgeschlagene Verfahren in Bergkamen bereits praktiziert wird.

Er verweist dabei auf den letzten Absatz der Sachdarstellung.

Beschluss:

Die von der Stadt Bergkamen abzugebende Stellungnahme im Rahmen der Benehmensherstellung zur Festsetzung der Kreisumlage gemäß § 55 Kreisordnung (KrONRW) ist dem Rat rechtzeitig zur Beratung und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 4

Tagesordnungspunkt 5:**"Arbeitskreis Demokratie"****Vorlage: 10/1239**

Bürgermeister Schäfer geht zunächst auf die Vorgeschichte des „Arbeitskreises gegen Rechts“ (ab dem Jahr 2000) ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Sparringa ergänzt, dass es durch die Infostelle Rechtsextremismus und dem Arbeitskreis gegen Rechts gute Elemente gegen den Rassismus gegeben hat.

Der Vorsitzende der Fraktion BergAUF Engelhardt geht auch auf den 1. Absatz der Sachdarstellung ein, in dem es wörtlich heißt: „Dabei wird an das interfraktionelle Gespräch am 25.02.2013 angeknüpft, in dem Einvernehmen bestand, dem bisherigen „Arbeitskreis gegen Rechts“ eine verbindliche politische Legitimation durch einen entsprechenden Ratsbeschluss zu geben und den Arbeitskreis mit einer neuen Bezeichnung zu versehen, die den politischen Extremismus im Allgemeinen erfasst.“ Er habe besonders in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass er bereits in dem damaligen interfraktionellen Gespräch gegen die Umbenennung votiert hat.

In weiteren umfangreichen Ausführungen begründet er, dass seine Fraktion gegen die Umbenennung stimmen wird.

Beigeordneter Wenske macht noch einmal auf die besondere Veränderung durch den heutigen Beschluss deutlich, und zwar erhält der Arbeitskreis ein besonderes Mandat und dadurch auch mehr Gewicht.

Darüber hinaus widerspricht er dem Fraktionsvorsitzenden BergAUF Engelhardt, der Arbeitskreis wird nicht abgeschafft, sondern wird lediglich einen neuen Namen erhalten.

Auf Wunsch der Fraktion BergAUF wird anschließend über die Punkte 1 – 3 getrennt abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den am 27.09./09.11.2000 eingerichteten „Arbeitskreis gegen Rechts“ in „Arbeitskreis Demokratie“ umzubenennen und ihn für seine Arbeit mit einem Ratsmandat auszustatten.

Mitglieder des Arbeitskreises sind Vertreter gesellschaftlich relevanter Gruppen aus der Stadt Bergkamen.

Der Vorsitz und der stellvertretende Vorsitz werden durch vom Rat gewählte Stadtverordnete wahrgenommen.

Die Geschäftsführung obliegt dem Leiter der „Infostelle Rechtsextremismus“, die im Jugendamt angesiedelt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 37 Nein 2

2. Der Arbeitskreis Demokratie tagt zweimal im Jahr sowie bei Bedarf. Er berichtet dem Rat einmal jährlich über seine Arbeit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

3. Der Rat wählt

a) zur Vorsitzenden des Arbeitskreises Demokratie Frau Stadtverordnete Manuela Veit

b) zum stellvertretenden Vorsitzenden des Arbeitskreises Demokratie Herrn Stadtverordneten Marco Morten Puffke

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 6:

Änderung der Honorarordnung für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen
Vorlage: 10/1189

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Honorarordnung für die Volkshochschule der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:**Vergünstigungen für Ehrenamtskarteninhaber****hier: Änderungen der**

- Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen
- Entgelt- und Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Bergkamen
- Entgeltordnung für das Stadtmuseum
- Benutzungsordnung/Benutzungsbedingungen für die Artothek der städt. Galerie "sohle 1"

Vorlage: 10/1223

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass aufgrund einer Feststellung der Vorsitzenden der FDP-Fraktion Lohmann-Begander in der gestrigen Haupt- und Finanzausschusssitzung die Anlage zur Drucksache Nr. 10/1223 überarbeitet wurde und heute als Tischvorlage vorliegt.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander bemängelt ferner, dass die Änderung des heutigen Beschlusses bereits im Internet präsent ist.

Fraktionsvorsitzender BergAUF Engelhardt begründet die Ablehnung damit, dass er bereits von Anfang an gegen die Einführung der Ehrenamtskarte gestimmt hat.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die in der Anlage aufgeführten Änderungen der

- Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen,
- Entgelt- und Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Bergkamen,
- Entgeltordnung für das Stadtmuseum,
- Benutzungsordnung/Benutzungsbedingungen für die Artothek der städt. Galerie „sohle 1“.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 37 Nein 2

Tagesordnungspunkt 8:**Gewerbe- und planungsrechtliche Regelungen zu Spielhallenstandorten in Bergkamen****Vorlage: 10/1231**

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Kampmeyer vertritt die Meinung, dass die rechtliche Unsicherheit zumindest für eine Übergangszeit verbleibt.

Ähnlich äußert sich die CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf, wobei sie ausführt, dass letztlich der Vollzug abzuwarten bleibt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage über die Darstellung der gewerbe- sowie planungsrechtlichen Regelungen zu Spielhallen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 9:

Antrag der FDP-Fraktion vom 29.04.2013

hier: Aussetzung von Satzungsbeschlüssen zur Dichtheitsprüfung

Vorlage: 10/1212

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt den Antrag der FDP-Fraktion vom 29. April 2013 zur Kenntnis und beschließt wegen der noch immer ausstehenden Rechtsverordnung zum § 61 Abs. 2 Landeswassergesetz NRW (neue Fassung) so zu verfahren, wie es die Betriebsleitung mit Schreiben vom 07.05.2013 allen Mitgliedern des Rates und der Öffentlichkeit mitgeteilt hat.

Nach Erlass der Rechtsverordnung durch die Landesregierung wird eine hierauf abgestimmte Abwasserbeseitigungssatzung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:

Einwohnerfragestunde

Dr. Hans-Joachim Eick weist auf die seiner Ansicht nach bedrohliche Situation der hausärztlichen Versorgung im Stadtgebiet hin.

Insbesondere verweist er auf das hohe Durchschnittsalter der ansässigen Hausärzte und darauf, dass bereits heute, auch im Verhältnis zu anderen Städten im Kreis, eine erhebliche Unterversorgung festzustellen ist.

Er bittet Rat und Verwaltung durch Maßnahmen hier gegenzusteuern.

Bürgermeister Schäfer antwortet, dass sich auch der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren in den letzten Jahren zwei Mal mit dem Thema beschäftigt hat. Für neue Ideen und Vorschläge sind Rat und Verwaltung jederzeit offen.

Er schlägt vor, ein gemeinsames Gespräch mit dem zuständigen Beigeordneten Wenske zu führen, um anschließend eine ausführliche Diskussion im Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren zu führen.

Tagesordnungspunkt 11:

Anfragen und Mitteilungen

Beigeordneter Wenske bittet um rege Teilnahme an den Veranstaltungen des Kultursommers.

Schäfer
Bürgermeister

Turk
Schriftführer